Neuweiler

In the middle of THE WÄLD

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de

auch auf und

36

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 54 - Donnerstag, 04. September 2025

Noch bis zum
30. September einreichen:

Ehrungsvorschläge zum Neujahrsempfang 2026

Informationen unter:
Amtliche Bekanntmachungen

BBK

Bundesweiter Warntag

11 September 2025

vhs Volkshochschule Calw

Interessante Veranstaltungen unter der Rubrik „Volkshochschule“

Neuweiler Weihnachtsmarkt

22.11.2025

Aus unserer Gemeinde

SWV Neuweiler

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Neuweiler e.V

Kinderwanderung

… über den Weißtannen-Erlebnispfad zum Glücksturm

Bitte ein kleines Rucksackvesper und 10 Euro als Unkostenbeitrag mitbringen.

Anmeldeschluss ist der 11. September unter
07055/7759 oder 0170/9880619

13.09.2025

Treffpunkt um 10:00 Uhr am Rathaus in Neuweiler

Plakat: SWV

Plakate: SSGiN

Blutspende am 16. September in Neuweiler

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Foto: DRK-Blustpendedienst

Der DRK-Blutspendedienst bittet zur Blutspende am

Dienstag, 16. September 2025
von 15:30 bis 19:30 Uhr
Waldschulhalle, Schulstraße 22
75389 Neuweiler

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter **www.blutspende.de/termine.**

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken.
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten.
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Infos unter www.blutspende.de oder 0800 11 949 11

Geschichte(n) aus Neuweiler… (244)

Vor 50 Jahren wurde der Agenbacher Gemeindesaal eingeweiht

So manche Einrichtung in den Dörfern der Gemeinde Neuweiler besteht in diesem Jahr seit einem halben Jahrhundert. Oft hat die alte, 1974 noch selbständige Gemeinde die betreffenden Bauvorhaben gestartet. Die neugebildete Kommune Neuweiler hat diese dann im Laufe des Jahres 1975 fertiggestellt, zu dessen Beginn die Gemeindereform per Gesetz vom Land vollends abgeschlossen wurde. Einweihungen oder Inbetriebnahmen der Kläranlage Breitenberg, der Friedhofshallen Breitenberg und Neuweiler oder auch des Gemeindesaals mit Nebenräumen im ehemaligen Schul- und Rathaus von Agenbach fallen darunter. Dies wäre damals fast mit dem 50-jährigen Jubiläum der Schule zusammengefallen, die 1926/27 gebaut wurde.

Fast unverändert zeigt das Foto das ab 1926 erbaute und 1927 eingeweihte ehemalige Agenbacher Schul- und Rathaus, in dem vor 50 Jahren der Agenbacher Gemeindesaal eingeweiht wurde.

Nicht nur viele der damals gerade 270 Agenbacher drängten sich Mitte 1975 zur Einweihung im schmuck ausgestatteten Gemeindesaal. Auch Einwohner und Feriengäste aus den neu zusammengefügten Ortsteilen waren gekommen. Agenbachs gemischter Chor gestaltete den Abend mit Liedern unter der Leitung des Lehrers Thomas Glässer. Nach dem Programm kurbelte die Stimmung der aus Ludwigsburg stammende Wahl-Agenbacher und Alleinunterhalter Stiller an. Besonderer Dank gelte dem durch die Gemeindereform zum Bürgermeister a. D. gewordenen Georg Maisenbacher, unterstrich der Autor als damaliger junger Verwaltungschef der neuen Gemeinde. Die investierten 60.000 Mark seien gut angelegt. Der Raum diene den Vereinen, die in den Dörfern einen guten Teil des geselligen und kulturellen Lebens gestalteten.

Nach Plänen von Baumeister Fritz Söll aus Bad Teinach war das Agenbacher Schulhaus erstellt worden. Von 1956 bis zur Aufhebung der Agenbacher Schule hatten im Haus auch der in Agenbach viel bewegende Lehrer Kurt Neuweiler mit seiner Familie gewohnt. Er hatte dort bis 1968 als letzter „Dorfschulmeister" – wie er sich gerne selber bezeichnete – unterrichtet, bis durch den Schulverband Neuweiler eine Schule mit Jahrgangsklassen gebildet wurde. Später lebte er in Höfen und ist dort und im ganzen Landkreis Calw besonders auch als Historiker bekannt geworden. Aus seinen Forschungen stammt auch die Erkenntnis, dass erster namentlich bekannter Lehrer Agenbachs 1742 der Weber Schaiblen gewesen ist. Dieser brachte wahrscheinlich in der großen Stube eines Bauernhauses 24 Schülern das Rechnen und Schreiben bei.

Im Jahr 1763 flüchtete Lehrer Renz aus Wörnersberg

Über einen anderen Lehrer wird 1763 berichtet: „Joh. Gg. Renz von Wörnersberg ist nicht bei der Visite erschienen, sondern am Pfingstmontag durchgegangen, weil er von einer Weibsperson als Vater ihrer ohnehlichen Frucht angegeben worden." Im Jahr 1788 sagen die Visitationsprotokolle der Pfarrei Neuweiler für die früher von der Kirche getragene Filialschule aus: „Carl Friedr. Hürner von Zwerenberg, geb. 1762, 26 Jahre alt, hält in Agenbach Schule und führt sich gut auf. Rechnen und Schreiben gehen nun etwas besser, den Schulmeistern ist beditten worden, bälder damit bei Buben und Mägdlein anzufangen und immer ernstlicher zu treiben."

1806 besuchten außer 34 Schülern aus Agenbach auch elf aus dem damals zu Neuweiler gehörigen, heutigen Bad Wildbader Stadtteil Hünerberg – der mit Aichelberg und Meistern zusammen ab 1850 die Gemeinde Bergorte bildete – die Ein-Klassenschule in Agenbach. 1811 ist als Schulmeister „Joh. Friedr. Reinhardt von Collwangen, 24 Jahre, ledig" genannt. Lobend wird über ihn vermerkt: „…treibt sein Handwerk auch, doch ohne Abgang der Schularbeiten." 1830 heißt es: „Der Filialort Agenbach hat eine eigene Schule, wohin zugleich die Kinder vom Klein-Enz-Thal gehören, welche aber der Nähe wegen die Schule in Wildbad besuchen."

Erbaut von Firmen aus dem Enztal und Zimmermeister Stoll aus Oberkollwangen

Beauftragt waren mit dem Neubau 1926 die Firmen Eisenhut aus Enzklösterle, Etzel aus Wildbad und Locher aus Calmbach mit der Herstellung eines gewölbten Kellers und des stattlichen Baus darüber. Meister Stoll aus dem benachbarten Oberkollwangen war mit den Zimmerarbeiten betraut. Eingeweiht wurde das außen seither kaum veränderte Haus mit dem Glockentürmchen 1927. Die 1928 gefertigte Baukostenaufstellung weist als Summe 81.090,24 Mark aus. Davor war ab 1838 das spätere Haus Waidelich gegenüber der Einmündung des Mühlenwegs in die Blumenstraße Schul- und Rathaus. Alte Protokolle besagen, dass es „ein geräumiges Lehrerzimmer, die Wohnung des Lehrers und ein Zimmer für den Gemeinderath enthält". Heute beherbergt das Mehrzweckgebäude u. a. das Archiv der Gemeinde Neuweiler.

Das Bild zeigt die Arbeiter der Firmen aus dem Oberen Enztal, die vor fast 100 Jahren am Bau des Agenbacher Schul- und Rathauses mitwirkten. Text und Archivbilder: Hans Schabert

Zwei aus Neuweiler betreiben Altensteigs „1a-Eventmeile“

Die offizielle Neueröffnung der „1a-Eventmeile“ im Gewerbegebiet Turmfeld in Altensteig mit einem Tag der offenen Tür lockte zahlreiche Altensteiger und Besucher aus der Umgebung, darunter auch eine ganze Reihe aus Neuweiler. Aber kein Wunder, die Betreiber leben ja in der Gemeinde im Oberen Wald. So mancher, der den 2017 erbauten Betrieb aus früheren Tagen bis zur Unterbrechung durch Corona kannte, zeigte große Bewunderung, was daraus geworden ist. Martin Ramsayer und seine Partnerin Gabriele Köhle, die das Anwesen 2023 übernahmen, haben eine hohe sechsstellige Summe investiert. Nach Bedarf öffnen sie und bieten die einladenden Räume und das große Freigelände für Feste aller Art, von der Taufe über Geburtstag bis zur Hochzeit, samt Versorgung ab 30 Personen an.

Nicht nur an diesem Tisch hatten sich Besucher aus Neuweiler oder mit Bezug dorthin niedergelassen.

Bis zu 100 Besucher finden Platz. In der warmen Jahreszeit können es auch noch mehr sein, denn es steht ein Sonnen- und Regenschutz bietendes Zelt zur Verfügung. „Wir wollen helfen, die schönsten Tage im Leben noch schöner zu machen“, unterstreicht Martin Ramsayer. Gabriele Köhle ergänzt: Natürlich nehme man auch beim Trauerkaffee den Hinterbliebenen die Last der Organisation oder helfe, eine Betriebsfeier oder Firmenpräsentation reibungslos über die Bühne zu bringen, was Bereitstellung von Räumlichkeiten und leibliches Wohl betreffe. Dabei stehen beide – über die Unterstützung durch die Familie hinaus – nicht alleine. Bei ersten Veranstaltungen hat man mit Partnern zusammen schon das eine oder andere Event erfolgreich durchgeführt.

Martin Ramsayer und Gabriele Köhle begrüßen beim „Grand Opening“ in der „1a-Eventmeile“ neben einem festlich gestalteten Mustertisch die zahlreich ihrer Einladung gefolgten Gäste.

Fast eine kleine Hochzeitsmesse und Leckereien von Catering-Partner Culinarium

Da war im Juli eine große Hochzeit mit rund 70 Personen. Bei dieser übernahm der Catering-Partner Culinarium von Uwe Förster aus Pfullingen die Verpflegung. Der Küchenmeister erhielt für sein bestens vorbereitetes, leckeres Festessen von den 70 Gästen riesiges Lob, erzählt Ramsayer. Die Besucher des Tags der offenen Tür konnten dies anhand der vielen Leckereien, die von den Culinarium-Mitarbeitern als ausgiebige Versucherle ausgegeben wurden, nur bestätigen. Auch Heimisches gab es, kunstvoll dekoriert am Stand der Metzgerei Dürr aus Simmersfeld. Ein paar Meter weiter präsentierte die freie Traurednerin Nicole Traub aus Wildberg-Effringen ihr Angebot für frisch verehelichte Paare und deren Hochzeitsgesellschaft. „Individuelle freie Trauungen mit Herz, Humor und Erfahrung“, fasst sie ihr Angebot kurz zusammen. Schließlich darf bei einer kleinen Hochzeitsmesse, wie sie einschließlich gedeckter Mustertische fast ein wenig geboten wurde, auch ein Fotograf nicht fehlen. Wer wollte, konnte einen Blick auf die Fotoapparate, die Drohne für Luftaufnahmen und in die beeindruckenden Fotobücher von Michael Schiltz aus Wildberg werfen.

Allerhand Leckereien zum Versuchen bot Catering-Partner Culinarium aus Pfullingen den Gästen des Tags der offenen Tür.

Bei Martin Ramsayer scheint die Gastronomie irgendwie im Blut zu liegen, auch wenn er noch zu jung war, um im Lamm in Friolzheim noch das Wirken des Großvaters als Metzger und Gastwirt mitzuerleben. Sein Vater war in diesem Metier in Heidelberg tätig. Er selber sorgte viele Jahre in der Logistik eines Feinkostbetriebs dafür, dass die Leckereien frisch und rechtzeitig an den Bestimmungsort kamen. Als Nebenerwerbslandwirt widmete sich Ramsayer zeitweise auch dem Landschafts- und Gartenbau; dies schlug sich offensichtlich positiv auf die Eventmeile nieder. Als Verwaltungs-Fachkraft aus dem Rathaus Wildberg hat er Gabriele Köhle an seiner Seite. Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit, besonders bei der Homepage-Pflege, gibt deren Sohn Petrick Hammann, den mancher Wintersportfreund als Skispringer in Erinnerung haben dürfte.

Den ganzen Tag über herrschte im Turmfeld ein Kommen und Gehen bei der offiziellen Eröffnung der neu gestalteten Eventmeile. Text und Bilder: Hans Schabert

Sommerferienprogramm

Mit dem Jäger die Natur entdecken - Sommerferienprogramm Gaugenwald e.V.

Bei einer knapp 2 Stunden dauernden Wanderung mit 29 Kindern durchstreiften der Jagdpächter Alfred Kegreiß, seine Frau und sein Sohn zusammen mit Udo Sievers vom Lernmobil des Landkreises und Christina mit ihren 2 Münsterländerhunden den Wald zwischen Gaugenwald und Zwerenberg. An 6 Stationen im Wald verteilt gab es allerhand zu sehen und zu den Tieren im Wald zu erfahren. Den Weg säumten Wildschweine, ein Rehbock und seine Geiß, Fuchs, Dachs, Marder, Specht und Hase in Form von gemalten Aufstellern.

Bei denen sich die Kinder nicht schlecht wunderten, als sie plötzlich vor ihnen standen. Dabei gab es viel zu erfahren über die Tiere, deren Freunde und Feinde und ihre Behausungen. Staunend betrachteten die Kids die Felle bzw. Schwarten der Tiere, durften diese auch anfassen.

Die Münsterländerhunde mussten ihr Können unter Beweis stellen und versteckte Fuchs- und Entenattrappen suchen. Diese durften die Kinder im Wald und auf der Wiese verstecken. Das Auffinden war für die Hunde kein Problem, egal, wie weit weg sie waren. Udo Sievers hatte einen verschlossenen Autoanhänger mitgebracht, und als er ihn öffnete, staunten die Kinder nicht schlecht. Sämtliche präparierte Waldbewohner waren darin ausgestellt. Danach gings zurück zum alten Rathaus, wo es eine Stärkung gab, und zum Schluss überraschte eine Jagdhornbläsergruppe aus 3 Damen und 4 Herren die Mädels und Jungs mit ihrem Klang.

Fotos: Gaugenwald e.V.

Dabei wurde erklärt, zu welchen Ereignissen welcher Marsch geblasen wird. Zum Beispiel, wenn eine Wildsau erlegt wurde. Das war sehr interessant, klang fantastisch und in ganz Gaugenwald konnte man die Bläser hören. Ein gelungener Nachmittag fanden auch die anwesenden Erwachsenen. Der Verein bedankt sich herzlich bei seinem Vereinsmitglied, dem Jagdpächter Alfred Kegreiß und seinem Team für dieses besondere, von ihnen zusammengestellte Programm.

Kinder gestalten mit der Gemeindebücherei Neuweiler eine einzigartige Agenbacher „Bildertheater-Geschichte“

Wie im vergangenen Jahr bot die Gemeindebücherei Neuweiler wieder eine heimatgeschichtlich-künstlerische Veranstaltung im Rahmen des Sommerferienprogramms an. Sieben Kinder bis zum Alter von 9 Jahren nahmen im ehemaligen Schulhaus in Agenbach am vergangenen Freitag daran teil. Den Kindern wurde dabei vom Büchereileiter eine eigens geschriebene Geschichte vorgetragen, die sie zur Gestaltung der DIN-A3-Bildkarten inspirierte.

In *„Emil & Silvie und der geheimnisvolle Vogel - Eine Geschichte aus Agenbach“* lernten unsere „Theaterkünstler“ eine abenteuerliche Erzählung kennen und gingen auf Zeitreise durch das schöne Agenbach. Keppler, die geheimnisvolle Schleiereule der Geschichte, offenbarte den Kindern viel Wissenswertes über Lehen und Tagelöhner, Grenzsteine und das Kloster Hirsau sowie über die alten Berufe des Flößers und Köhlers.

Die fleißigen Theaterkünstler zeigen stolz ihre Werke

Bei einem gemütlichen Vesper und Pausen auf dem benachbarten Spielplatz konnten die kleinen Künstler Inspirationen sammeln und sich körperlich etwas austoben.

Die Bildergeschichte mit den entstandenen Kunstwerken verbleibt in der Bücherei, um dort dem interessierten Publikum vorgetragen zu werden und andere Kinder zu erfreuen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeindeverwaltung Neuweiler und den Kreisgeschichtsverein Calw. Letzterer stellte Materialien und literarische Quellen zur Verfügung.

Text und Bilder: Sven Lauth/Gemeindebücherei Neuweiler

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116117** oder online über das **„Patienten-Navi"** unter **www.116117.de**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw
Eduard-Conz-Str. 6, 75365 Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 19 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 14 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der **01801 116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/**. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029,
E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen": 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Apotheken: Aktuelle Termine
... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

6. September 2025
Vita Apotheke Straubenhardt, Albert-Einstein-Straße 39, Straubenhardt, Telefon 07082 949281

7. September 2025
Rosen-Apotheke am Riedbrunnen, Schillerstr. 19, Nagold, Telefon 07452 819990

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Neuweiler

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Ehrungsvorschläge noch bis zum 30. September 2025 einreichen

Wie bereits berichtet, ist die neue Ehrenordnung der Gemeinde Neuweiler zum 28. Mai 2025 in Kraft getreten und bietet nur mehr Ehrungsmöglichkeiten für den Tag der Ehrungen, welcher im Januar eines jeden Jahres im Rahmen des Neujahrsempfangs stattfindet.

Neben sportlichen Leistungen können inzwischen zum Beispiel auch Auszeichnungen bei „Jugend forscht" oder „Jugend musiziert", Abschluss der Berufsausbildung/-weiterbildung mit herausragendem Ergebnis oder besonderes ehrenamtliches Engagement geehrt werden. Mehr dazu finden Sie in der Ehrungsordnung auf der Homepage.

Nicht nur Vereine dürfen der Verwaltung Ehrungsvorschläge zukommen lassen, sondern alle Bürgerinnen und Bürger. Sie kennen jemanden, auf den das zutrifft? Dann reichen Sie gerne das Formular „Meldebogen Ehrungsvorschlag 2026", welches auf der Homepage der Gemeinde zu finden ist, bis zum **30. September 2025** beim Hauptamt ein.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Frau Huber (07055 9298-12 oder huber@neuweiler.de) vom Hauptamt wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Ehrungsvorschläge!

Fundsachen

Folgende Fundsache wurde im Rathaus Neuweiler abgegeben:

- Schlüsselbund

Der Eigentümer kann diese zu den üblichen Sprechzeiten (Montag, Dienstag, Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr) im Rathaus Neuweiler abholen.

Müllabfuhr

Abfuhrtermine stehen an

In der Gemeinde Neuweiler stehen laut Abfallkalender folgende Abfuhrtermine an:
- **Bioabfall** am Montag, 8. September 2025
- **Papier** am Mittwoch, 10. September 2025

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Donnerstag, 4. September
15:00 Uhr bürgerliches Gemeindehaus in Zwerenberg: „Dorfkränzle" der Dorfgemeinschaft Zwerenberg
19:00 Uhr „SonneMondSterne Schenke" Neuweiler: Reisebericht „Mit dem Oldtimer durch Zentralasien"

Freitag, 5. September
09:00 bis 13:30 Uhr Kirche Breitenberg: „Junge Heimatforscher – Expedition in Breitenberg" im Rahmen des Sommerferienprogramms, veranstaltet von der Gemeindebücherei Neuweiler (Anmeldung erforderlich)
14:00 bis 17:00 Uhr Sportplatz Berneck: „Spiele-Olympiade" im Rahmen des Sommerferienprogramms, veranstaltet von der Spielvereinigung Berneck/Zwerenberg (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 6. September
15:30 Uhr Sportheim Agenbach: Sportheim zur Einkehr geöffnet, veranstaltet vom SV Agenbach

Sonntag, 7. September
13:00 Uhr Sportplatz Breitenberg: Fußballspiel-Kreisliga B2 SG Teinachtal 2 – FV Grün-Weiss-Ottenbronn 2
ab 17:00 Uhr Begegnungsstätte Rathaus Gaugenwald: Zur Einkehr und Besichtigung geöffnet

Mittwoch, 10. September
20:00 Uhr Stephanuskirche in Neuweiler: Taizé-Gebet

Donnerstag, 11. September
19:00 Uhr „SonneMondSterne Schenke" Neuweiler: Live-Musik mit „Quetsch on Glampfem-Power"

Freitag, 12. September
14:00 bis 17:00 Uhr Bürgerliches Gemeindehaus Zwerenberg: „Spiele unserer Eltern & Großeltern" im Rahmen des Sommerferienprogramms, veranstaltet von der Dorfgemeinschaft Zwerenberg (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 13. September
9:00 bis 17:30 Uhr Kirche Breitenberg: „Pilgertag", veranstaltet vom Ev. Bildungswerk (Anmeldung erforderlich)
10:00 Uhr am Rathaus in Neuweiler: Abfahrt zur Kinderwanderung des Schwarzwaldvereins Neuweiler (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 14. September
15:00 Uhr Sportplatz Oberkollwangen: Fußballspiel-Kreisliga A2 SG Teinachtal 1 - VfB Effringen

Landratsamt Calw

Ehrenamtliche gesucht?

Vereine können ihre Suche nach Ehrenamtlichen kostenlos auf der Engagementplattform der **Aktion Mensch** veröffentlichen. So lassen sich engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre Aktivitäten gewinnen und das Vereinsleben nachhaltig stärken.

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.aktion-mensch.de/was-du-tun-kannst/ehrenamt/engagement-plattform
Wir übernehmen die Einstellung Ihrer Suche gerne für Sie.

Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Angebote per E-Mail an
Engagement@kreis-calw.de
Kreisjugendring Calw e.V.
Renate.Zaiser-Woischiski@kreis-calw.de
Wolfgang.Borkeinstein@kreis-calw.de
Tel.: 07051 160334

Bundesweiter Warntag am 11. September 2025

Am Donnerstag, den 11. September 2025, findet der nächste bundesweite Warntag statt. An diesem Tag erproben Bund, Länder sowie Städte und Gemeinden gemeinsam die Systeme zur Warnung der Bevölkerung. Auch der Landkreis Calw nimmt aktiv daran teil. Ziel ist es, die technischen Abläufe zu überprüfen und die Bürgerinnen und Bürger für das Thema Warnung zu sensibilisieren.

Ablauf des Warntages
Die zentrale Probewarnung wird von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) ausgelöst. Gegen 11 Uhr erreichen die Warnmeldungen die angeschlossenen Warnmittel. Dazu gehören unter anderem:

- Cell Broadcast: Warnmeldung direkt auf das Mobiltelefon (ähnlich einer SMS), auch ohne spezielle App
- Warn-Apps
- Rundfunk und Fernsehen, die die Warnmeldungen weitergeben

Darüber hinaus werden im Landkreis Calw örtliche Warnmittel getestet. Dazu gehören Sirenen und Lautsprecherdurchsagen, die in vielen Städten und Gemeinden eingesetzt werden können. Damit wird geprüft, ob die technischen Anlagen zuverlässig funktionieren und die Signale überall verständlich ankommen.

Der Warntag verfolgt drei Hauptziele:
- Technik überprüfen: Mit dem bundesweiten Stresstest wird sichergestellt, dass Warnmeldungen schnell und zuverlässig bei der Bevölkerung ankommen
- Aufmerksamkeit schaffen: Viele Menschen haben bisher noch wenig Erfahrung mit Warnmeldungen. Der Warntag soll dazu beitragen, dass Bürgerinnen und Bürger die Signale kennen und im Ernstfall wissen, wie sie reagieren können
- Abläufe verbessern: Behörden und Einsatzkräfte nutzen den Tag, um ihre internen Alarm- und Informationswege zu testen und mögliche Verbesserungen umzusetzen

Bedeutung für den Landkreis Calw
Gerade im Landkreis Calw können Wetterereignisse wie Starkregen, Hochwasser oder Sturmschäden plötzlich und lokal auftreten. Aber auch größere Brände, Gefahrstoffunfälle oder Stromausfälle sind denkbare Szenarien. Ein funktionierendes Warnsystem kann in solchen Situationen entscheidend sein, um die Bevölkerung rechtzeitig zu informieren und Schutzmaßnahmen einzuleiten.

Sirenensignale zur Warnung der Bevölkerung

Bevölkerungswarnung	
1-minütiger Heulton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

Entwarnung	
1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Flyer: Landkreis Calw

Kostenfreier Eintritt zur Landesgartenschau Baiersbronn-Freudenstadt mit der Ehrenamtskarte

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg erhalten ab sofort freien Eintritt zur Landesgartenschau Baiersbronn-Freudenstadt. Der kostenfreie Zutritt gilt an allen Einlassstellen. Notwendig ist lediglich die Vorlage der gültigen Ehrenamtskarte zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis.

Mit dieser Vergünstigung würdigt das Land Baden-Württemberg das wertvolle ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger und setzt ein Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sowie der Landkreis Calw danken allen Engagierten für ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte gibt es auf der Homepage des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de Service & Verwaltung Dezernate und Abteilungen Dezernat 4 Jugend, Soziales und Integration Ehrenamtskarte BW.

Infozentrum Kaltenbronn - Führung durch das Hochmoorgebiet
Besuchen Sie mit uns am 8. Oktober das Infozentrum Kaltenbronn und begleiten Sie uns auf einer spannenden Führung durch das Hochmoorgebiet.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl dieser Nachmittagsveranstaltung auf 40 Personen begrenzt ist.
Details zum Ablauf:
- Treffpunkt am Infozentrum, Kaltenbronn 600, 76593 Gernsbach-Kaltenbronn
- Beginn der Führung: 14.30 Uhr
- Dauer ca. 3 Stunden
- Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe

Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an ehrenamtskarte@kreis-calw.de oder telefonisch unter 07051 160-334 möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen informativen und unterhaltsamen Ausflug!

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Der Igel – eine bedrohte Tierart

Lebensräume des Igels schwinden
Der Igel, genauer gesagt der bei uns verbreitete Braunbrustigel (Erinaceus europaeus), steht in Deutschland bereits auf der „Vorwarnliste" zur Roten Liste der gefährdeten Säugetiere. Der Rückgang wird auf 16 bis 33 Prozent geschätzt. In Bayern leben sogar nur noch halb so viele Igel wie vor 10 Jahren. Im Jahr 2024 hat die Deutsche Wildtier Stiftung den Igel zum „Wildtier des Jahres" gewählt, um auf den schleichenden Rückgang der Bestände aufmerksam zu machen.

Igel fühlen sich in naturbelassenen Gärten mit heimischen Pflanzen, Hecken, Sträuchern und ungemähten Rasenflächen am wohlsten. Dort können sie sich verstecken, im Sommer Nachwuchs zur Welt bringen und ab November Winterschlaf halten. Außerdem finden die Tiere dort Insekten, Schnecken, Spinnentiere und Regenwürmer als Nahrung.

Nicht nur aufgeräumte und versiegelte Landschaften und Gärten lassen die Lebensräume immer kleiner werden, auch durch den Straßenverkehr und moderne Gartengeräte wie Mähroboter drohen dem Igel weitere Gefahren. Bei Gefahr rollen sich Igel zusammen, um sich gegen ihre natürlichen Feinde wie Dachs, Uhu und Fuchs zu wehren. Es helfe jedoch nicht gegen vom Menschen gemachte Feinde wie Autos, Mähroboter und Rasentrimmer, so die Deutsche Wildtier Stiftung.

Erste-Hilfe-Schritte
Igel sind nachtaktiv und in aller Regel nur bei Dämmerung und nachts unterwegs. Tagaktivität hingegen ist meist ein Zeichen von Krankheit oder Hunger/Durst oder von Störungen des Nachtlagers.

Bei verletzten oder geschwächten Tieren ist im besten Fall eine nahegelegene Igelnothilfe zu kontaktieren. Der Igel kann vorerst vorsichtig in einen hohen Karton gesetzt werden und mit Wasser und Katzen- oder Hundefutter (Trocken- oder Nassfutter ohne

Zusätze wie Gelee oder Saucen) versorgt werden. Es dürfen keine Milchprodukte gegeben werden, da Igel laktoseintolerant sind. Grundsätzlich alles nur in kleinsten Mengen.

Wenn Sie einen geschwächten, unverletzten Igel selbst versorgen können und möchten, können Sie ein kleines Außengehege mit einem Schlafplatz bereitstellen. Im Anschluss ist zu beachten, dass die Igel in den ersten Wochen nach der Pflege noch Futterstellen benötigen. Nach und nach können sie sich dann wieder selbst versorgen. Besonders wichtig ist, dass Igel nicht im Wald, sondern am Fundort ausgewildert werden, denn sie besitzen feste Reviere.

Tourismus

Nachruf

Wir trauern um

Franziska Bürkle

Das Team der Teinachtal-Touristik mit ihrer Leiterin Franziska Bürkle (Bildmitte) *Foto: Alex Kijak*

Alles steht still und fühlt sich an wie betäubt – obwohl wir wissen, dass SIE es so nicht wollen würde.

In tiefster Trauer nehmen wir Abschied von einer Visionärin, einem Vorbild, einer Kämpferin, einer Tourismusheldin – von unserer Chefin Franzi Bürkle.

Ohne sie wäre das Teinachtal nicht das, was es heute ist, und nur durch sie durften und dürfen wir im besten Team der Welt arbeiten.

Wir behalten sie in allerbester Erinnerung, als eine Kämpferin, die nie müde wurde. Als eine Visionärin, die immer neue Ideen hatte und alles vorangetrieben hat, auch wenn es noch so unmöglich schien.

Sie hat immer innovativ gedacht und war stets auf der Suche nach etwas Neuem.

Sie hatte immer ein offenes Ohr für ihr Team, aber auch für alle anderen, und war sich für nichts zu schade.

Sie hat viel erwartet, aber noch viel mehr geleistet, und das hat sie mit einer unglaublich positiven Einstellung gemacht.

Sie hat sich vor uns gestellt und uns nie ins Messer laufen lassen – sie hat uns immer Rückendeckung gegeben.

Sie war ein echtes Vorbild, von dem wir uns noch so einiges abschauen können.

Sie hat gekämpft wie eine Löwin, aber manchmal ist das Schicksal einfach mies.

Wir sind uns sicher, egal wo sie jetzt ist, wird sie das allerbeste Team um sich versammeln und allen zeigen, dass es immer noch besser geht.

GEFÜHRTE TOUREN IM TEINACHTAL

DI, 09. September | 17:00 UHR
Streuobstwiesen mit Melanie Mässelhäuser

FR, 12. September | 17:30 UHR
Wilder Spätsommer-Spaziergang

FR, 19. September | 13:30 UHR
Erlebnisführung mit Robert Roller - Die Nutzer des Waldes

FR, 19. September | 17:30 UHR
Wildkräuter um Neubulach mit Verkostung und Heiderose Rentschler Anm.✆07053 969510

SO, 21. September| 09:00 UHR
Gemarkungswanderung mit Thomas Walz
Anm.✆ 07053 969565

DI, 23. September | 16:00 UHR
Pilzexkursion mit Joachim Erk

FR, 26. September | 18:00 UHR
Historische Nachtwächter Tour in Neubulach
Anm.✆07053 969510

SO, 28. September | 13:00 UHR
Wandertour mit Birgit Sonnenfroh - Die kleinste Stadt in Württemberg ?

Teinachtal-Touristik:✆07053|9205040
www.teinachtal.de/events

Plakat: Teinachtal-Touristik

Volkshochschule Calw

Semesterankündigung Neuweiler

Semesterstart bei der vhs Calw – Außenstelle Neuweiler

Die Volkshochschule Calw startet am 22. September 2025 in das Herbst-/Wintersemester 2025/26. Auch die Außenstelle Neuweiler bietet wieder ein vielseitiges Programm für alle Altersgruppen und Interessenbereiche. Die neue Programmvorschau erscheint am 8. September 2025 – sowohl online als auch in gedruckter Form. Ab diesem Tag sind auch Anmeldungen für das kommende Semester möglich. Die Verteilung der gedruckten Vorschau erfolgt wie gewohnt an den bekannten Auslagestellen. Das Titelbild der Programmvorschau widmet sich dem aktuellen Themenschwerpunkt „Frieden & Krieg". Es zeigt eine bewegende Aufnahme des tschechischen Fotografen Stanislav Krupař, aufgenommen im Oktober 2023 nahe Wuhledar im Donbas. Die Geschichte hinter dem Bild erzählt von einem ukrainischen Späher, der eine Meise in seinen Händen hält – ein Moment der Zerbrechlichkeit und Hoffnung mitten im Krieg. Eine Ausstellung mit weiteren eindrucksvollen Fotografien von Krupař wird im Januar 2026 in der vhs Calw zu sehen sein.

Kursangebot in Neuweiler im Herbst-/Wintersemester 2025/26

- **Zumba®**

Das Zumba-Programm ist ein auf Ausdauertraining basierendes Workout. Eine vorherige Tanzerfahrung ist nicht notwendig. Nadine Hauser, Zumba Instructor
15-mal Dienstag | 18:45–19:45 Uhr Beginn: 23. September 2025
Ev. Gemeindehaus Zwerenberg
EUR 105,00 (ermäßigt EUR 87,00)

• **Wer rastet, der rostet**
Mit und ohne verschiedene Kleingeräte werden wir uns im Sitzen, Stehen und Gehen bewegen. Unser Ziel soll die Freude an Bewegung und am Miteinander sein.
Dieser Kurs, unter der Leitung von Susana Berndt, ist für Männer und Frauen gedacht, die bei einer Gymnastik nicht mehr auf dem Boden liegen können, aber trotzdem noch Freude an Bewegung haben. Susana Berndt
12-mal Donnerstag | 17:00–18:00 Uhr Beginn: 25. September 2025
Waldschule Neuweiler, Musiksaal
EUR 90,00 (ermäßigt EUR 72,00), ab 11 Teilnehmern Option Standardgruppe EUR 74,00 (ermäßigt EUR 60,00).

• **Pilates – in der Kleingruppe**
Die von Joseph Pilates entwickelte Trainingsmethode ist heute noch so aktuell wie am ersten Tag und hat zu Recht eine stetige und begeisterte Gefolgschaft. Die Muskulatur wird gestärkt und geformt. Haltung und Gleichgewicht werden verbessert sowie Körper und Geist in Einklang gebracht. Der Kurs mit Karin Spillmann (Pilates-Trainerin) vermittelt Ihnen das Training mit den Pilates-Prinzipien.
15-mal Donnerstag | 19:00–20:00 Uhr Beginn: 25.09.2025
Waldschule Neuweiler, Musiksaal
EUR 110,00 (ermäßigt EUR 88,00)

• **Deutsche Kurrentschrift (Sütterlin)**
Patrick Hehl
4-mal Dienstag | 18:30–20:00 Uhr Beginn: 30. September 2025
Waldschule Neuweiler, Musiksaal
EUR 40,00

• **Zumba® Woman**
Kathrin Burghard, Zumba Instructor
7-mal Mittwoch | 09:30–10:30 Uhr Beginn: 8. Oktober 2025
Ev. Gemeindehaus Zwerenberg
EUR 64,00 (ermäßigt EUR 52,00)

• **Japanisches Sushi-Bankett**
Buh-Yu Großmann-Wang
Samstag, 25. Oktober 2025 | 10:00–13:30 Uhr
Waldschule Neuweiler
EUR 67,00 (ermäßigt EUR 61,00)

• **Outdoor-Fotoworkshop**
Günter Klink
Samstag, 1. November 2025 | 06:30–12:30 Uhr
Zwerenberg, Feuerwehrmagazin
EUR 35,00

• **Tastaturschreiben für Erwachsene und Schüler ab 12 Jahren**
Marianne Bauermann-Mast
Samstag, 8. November 2025 und Samstag, 29. November 2025, jeweils 09:00–12:00 Uhr, Waldschule Neuweiler, PC-Raum, EUR 73,90 (ermäßigt EUR 61,90)

• **Nähmaschinen-Führerschein für Kinder ab 8 Jahren**
Elvira Rösch
Samstag, 15. November 2025 | 10:00–13:00 Uhr
Waldschule Neuweiler
EUR 34,00, zzgl. Materialgebühr EUR 10,00

• **ChatGPT und KI: Helfer in Alltag und Beruf? – Workshop**
Oliver Bleicher, Softwareentwickler
Dienstag, 27. Januar 2026 | 18:00–21:00 Uhr
Neuweiler, Feuerwehrgerätehaus
EUR 42,00 (ermäßigt EUR 34,00)

Eine Anmeldung ist erforderlich bei vielen Kursen – sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz! Wir freuen uns auf ein lebendiges Semester mit Ihnen – voller neuer Impulse, Begegnungen und Lernmomente. **Bis bald in Ihrer vhs!**

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, im Internet unter www.vhs-calw.de oder mail@vhs-calw.de

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Übung der Abteilung Agenbach

Die Feuerwehrabteilung Agenbach hat am Freitag, 5. September, die nächste Übung. Antreten ist um 20 Uhr beim Gerätehaus in Agenbach.